



IBRA International Bone
Research Association

Programm



Fortgeschrittenenkurs für Fuss- und Sprung- gelenkchirurgie

2. – 3. September, 2022
Düsseldorf/Eszen, Deutschland

Wissenschaftliche Tagungsleitung:
Professor Dr. Christina Stukenborg-Colsman, Hannover, DE
PD Dr. Christian Plaaß, Hannover, DE

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Fehlstellungen, degenerative Veränderungen, angeborene Fehlstellungen und posttraumatische Veränderungen im Bereich des Fuß- und Sprunggelenks stellen immer wieder eine Herausforderung im klinischen Alltag dar.

Für eine richtige Indikationsstellung ist ein Verständnis der Funktion des gesunden Fußes und der krankhaften Veränderungen notwendig.

Denn nur durch die Auswahl der richtigen Behandlungsstrategie, der Osteosyntheseverfahren und -materialien kann für unsere Patienten das bestmögliche Behandlungsergebnis erzielt werden.

Wissenschaftlich basierte Vorträge am ersten Kurstag erlauben den Kursteilnehmern sich über den aktuellen Standard der Therapie zu informieren. In der gemeinsamen Diskussion werden anhand von Fallbeispielen die Themen diskutiert und Behandlungsstrategien anhand medizinischer Evidenz gemeinsam entwickelt.

Am zweiten Kurstag kann an Präparaten die Theorie in die Praxis umgesetzt und vertieft werden. Erfahrene Fußchirurgen stehen Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite und freuen sich auf die Diskussion und den Erfahrungsaustausch mit Ihnen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem fußchirurgischen „hands on“ Kurs in Mülheim an der Ruhr begrüßen zu dürfen.

Im Namen der Referenten und Organisatoren



C. Stukenborg-Colsman



C. Plaaß

Fakultät

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Prof. Dr. Christina Stukenborg-Colsman
Chefärztin Department Fuss- und Sprunggelenkschirurgie
DIAKOVERE Annastift Hannover, DE

PD Dr. Christian Plaaß
Leitender Oberarzt Department Fuss- und Sprunggelenkschirurgie
DIAKOVERE Annastift Hannover, DE

Referenten

(in alphabetischer Reihenfolge)

Dr. Jörn Dohle
Leitender Arzt Abteilung für Orthopädie, Helios Klinikum Schwelm, DE

Prof. Fabian Krause
Leitender Arzt, Leiter Fuss und Sprunggelenk, Universitätsspital Bern, CH

Univ. Doz. Doz. Dr. Ernst Orthner
Leitung der Fußklinik Wels und Klagenfurt, Wels/Klagenfurt, AT

PD Dr. Christian Plaaß
Leitender Oberarzt Department Fuss- und Sprunggelenkschirurgie
DIAKOVERE Annastift Hannover

Prof. Dr. Hans Polzer,
Standortleiter Innenstadt, Leitung Fuß und Sprunggelenk
LMU Klinikum München, DE

Prof. Dr. Christina Stukenborg-Colsman
Chefärztin Department Fuss- und Sprunggelenkschirurgie
DIAKOVERE Annastift Hannover, DE

Es handelt sich um eine Fortbildung, in welcher rehabilitationsmedizinische Möglichkeiten und Entwicklungen besprochen werden. Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Die wissenschaftliche Leitung und die Referenten sind angehalten potentielle Interessenkonflikte als erste Folie des Vortrages gegenüber den Teilnehmern offen zu legen.

Freitag – 2. September, 2022

Veranstaltungsort European Anatomy Campus Am Stoot 5 45481 Mülheim/Ruhr		
7:20 – 7:40	Bustransfer von HolidayInn Express Mülheim/ Ruhr zu European Anatomy Campus	
7:40 – 8:00	Registrierung	
8:00 – 8:10	Begrüßung	<i>C. Stukenborg-Colsman C. Plaaß</i>
8:10 – 8:20	Vorstellung IBRA	<i>IBRA</i>
8:20 – 9:50	Session I: Komplexe Vorfußdeformitäten (90 min)	<i>C. Stukenborg-Colsman F. Krause</i>
8:20 – 8:35	TMT-I Arthrodesse oder Lapidus Arthrodesse?	<i>C. Plaaß</i>
8:35 – 8:50	Hallux valgus und Pes adductus	<i>E. Orthner</i>
8:50 – 9:05	Hallux valgus Rezidiv – Wie verhindern? Wie behandeln?	<i>C. Stukenborg-Colsman</i>
9:05 – 9:50	Fallpräsentationen und Diskussion	<i>alle</i>
9:50 – 10:20	Kaffeepause	

Freitag – 2. September, 2022

10:20 – 11:50	Session II: Komplexe Mittelfußdeformitäten (90 min)	C. Plaaß J. Dohle
10:20 – 10:35	Lisfranc-Verletzungen, wie diagnostizieren, wie behandeln?	H. Polzer
10:35 – 10:50	(Posttraumatische) Arthrose der Lisfranc-Reihe	F. Krause
10:50 – 11:05	Chopart-Verletzungen- einfach- oder einfach übersehen?	H. Polzer
11:05 – 11:50	Fallpräsentationen und Diskussion	alle
11:50 – 12:50	Mittagspause	
12:50 – 14:20	Session III: Rückfussdeformitäten (90 min)	C. Stukenborg-Colsman E. Orthner
12:50 – 13:05	Welche Osteotomie bei welcher Deformität	J. Dohle
13:05 – 13:20	Stabilisierung der medialen Säule – NC Arthrodese?	C. Stukenborg-Colsman
13:20 – 13:35	Double- oder Triple Arthrodese?	J. Dohle
13:35 – 14:20	Fallpräsentationen und Diskussion	alle
14:20 – 14:50	Kaffeepause	

Freitag – 2. September, 2022

14:50 – 16:20	Session IV: Sprunggelenk (90 min)	<i>C. Plaaß H. Polzer</i>
14:50 – 15:05	Knorpelschaden am oberen Sprunggelenk – was bewährt sich?	<i>F. Krause</i>
15:05 – 15:20	Supramalleoläre Korrekturosteotomien – wann eine Alternative?	<i>C. Plaaß</i>
15:20 – 15:35	Die Arthrodesese – immer noch der Goldstandard?	<i>E. Orthner</i>
15:35 – 16:20	Fallpräsentationen und Diskussion	<i>alle</i>
16:20 – 16:35	Zusammenfassung	<i>C. Stukenborg- Colsman C. Plaaß</i>
16:20 – 16:35	Bustransfer von European Anatomy Campus zu HolidayInn Express Mühlheim/ Ruhr	
19:00	Networking Dinner	

Notizen



Samstag – 3. September, 2022



Veranstaltungsort European Anatomy Campus Am Stoot 5 45481 Mülheim/Ruhr		
7:40 – 8:00	Bustransfer von HolidayInn Express Mülheim/ Ruhr zu European Anatomy Campus	
8:00 – 8:10	Begrüßung	C. Stukenborg-Colsman C. Plaaß
8:20 – 10:20	Praktischer Teil I (120 min)	
	TMT-I Arthrodesse mit medialer und plantarer Platte	<i>C. Plaaß</i>
	Korrekturosteotomien Metatarsalia bei Pes adductus	<i>E. Orthner</i>
	Interpositionsarthrodese TMT-I	<i>C. Stukenborg-Colsman</i>
10:20 – 10:40	Kaffeepause	

Samstag – 3. September, 2022

10:40 – 12:40

**Praktischer Teil II
(120 min)**

TMT II-V Arthrodesen

H. Polzer

Calcaneus-OT (offen und MIS)

J. Dohle

NC-Arthrodesen

*C. Stukenborg-
Colsman*

Double-/ Triple Arthrodesen

J. Dohle

12:40 – 13:30

Mittagspause

13:30 – 15:30

**Praktischer Teil III
(120 min)**

IK-Osteotomie und Knorpeltherapie

F. Krause

SMOT (medial aufklappend, Fibula-OT)

C. Plaaß

Arthrodesen OSG

E. Orthner

Zusammenfassung

*C. Stukenborg-
Colsman
C. Plaaß*

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Tagungsleitung:

Prof. Dr. Christina Stukenborg-Colsman, Hannover, DE
PD Dr. Christian Plaaß, Hannover, DE

Veranstalter

IBRA - International Bone Research Association, Basel, Schweiz

Registrierung & Information

IBRA Administration Office
Hochbergerstrasse 60E, CH-4057 Basel
Tel: +41 (0)61 319 05 05, Fax: +41 (0)61 319 05 19
info@ibra.net, Webseite: www.ibra.net

Teilnahmegebühr

	Seminar & Workshop	Early Bird*	Seminar
IBRA Mitglieder	EUR 290	EUR 218	EUR 55
Nicht-Mitglieder	EUR 580	EUR 435	EUR 110
Assistenzärzte	EUR 406	EUR 305	EUR 90

Anmeldeschluss 3. August 2022

*Anmeldeschluss für Early Bird: 30. Juni 2022

Zertifizierung

Weiterbildungspunkte bei der Landesärztekammer Nordrhein-Westfalen werden beantragt.

Allgemeine Informationen

Ausbildungszeit

Theoretischer Teil am Freitag, 2. September – 360 min

Praktischer Teil am Samstag, 3. September – 360 min

Total: 12h

Zielpublikum

Empfohlen für Fachärzte und Ärzte in Leitungsfunktionen.

Hauptthema der Veranstaltung

Die Dozenten berichten über schwierigere Fälle – beginnend mit der Klassifikation der Verletzung oder Deformation bis hin zu ihrer bevorzugten Vorgehensweise, Behandlungsmethode und Nachsorge.

Erwartete Teilnehmerzahl

30

Grund des Kursangebots

Da Fachärzte anspruchsvolle Brüche und Deformationen behandeln, erwarten sie einen Austausch durch Fallbesprechungen – sowohl theoretisch als auch praktisch. Zusätzlich zu den Ausführungen der neuesten Vorgehensweisen sind vor allem Expertenmeinungen und Diskussionen äußerst willkommen, in denen verbesserte Behandlungsmöglichkeiten bei schwierigen Fällen wissenschaftlich erörtert werden.

Weiterbildungsziele

Erweiterung der allgemeinen Fähigkeiten und Kenntnisse sowie des Bewusstseins für chirurgische Techniken durch den Austausch seltenerer oder anspruchsvoller orthopädischer und traumatischer Fälle.

Allgemeine Informationen

Beschreibung der Veranstaltung

Der Kurs bietet ideale Voraussetzungen für die Einführung in Operationstechniken und deren Vertiefung. Die Teilnehmer lernen aktuelle Behandlungskonzepte sowie neue Techniken zur internen Fixierung kennen. Am ersten Tag geben erfahrene Chirurgen theoretischen Einblick in die Therapiekonzepte und konzentrieren sich auf die klinische Anatomie, die Frakturklassifikation, die Vorgehensweisen und nicht zuletzt auf viele Falldiskussionen. Der Workshop am zweiten Tag ermöglicht es den Teilnehmern, die erworbenen Kenntnisse an frischen Präparaten unter Anleitung anzuwenden.

Methoden der Förderung aktiven Lernens

Multimedia-Präsentationen, Zeit für „Fragen & Antworten“-Sitzungen und Diskussionen, Präparations-Workshop mit hilfreichen Hinweisen der Dozenten

Internationale Teilnehmer

Ja

Hauptsprache der Veranstaltung

Die offizielle Sprache ist Deutsch.

Simultanübersetzung

Es wird keine Simultanübersetzung angeboten.

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

European Anatomy Campus
Am Stoot 5
45481 Mülheim/Ruhr

Übernachtung

Holiday Inn Express Mülheim-Ruhr
Schloßstraße 44
45468 Mülheim-Ruhr

Bitte buchen Sie das Zimmer bis zum bis zum 11.08.2022 unter dem Stichwort IBRA2022.

Der Preis bei Einzelbelegung beträgt 89 Euro pro Nacht inkl. Frühstück.

Networking Dinner

02.09.2022, 19.00 Uhr
Preis pro Person: EUR 40

Allgemeine Informationen

Rückerstattungsregelung

Alle Rückerstattungsforderungen sind schriftlich an die IBRA zu richten. Bei Absagen, welche uns 3 Wochen vor der Veranstaltung erreichen, erstatten wir die volle Teilnahmegebühr minus einer Bearbeitungsgebühr von EUR 40. Bei schriftlicher Benachrichtigung bis 10 Tage vor der Veranstaltung wird eine Rückerstattung von 50 % der Teilnahmegebühr gewährt. Für spätere Absagen werden keine Kosten zurückerstattet. Bei Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung.

Sponsoring

Die Kurskosten werden teilweise gedeckt aus Mitgliederbeträgen, Kursgebühren und aus Eigenmitteln der IBRA.

Wir danken unseren Sponsoren für Ihre Unterstützung, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre:

Medartis (Material, Logistik, Catering 6.000 Euro pro Arbeitsstation), Geistlich Surgery (Material, Logistik, Catering 500 Euro pro Arbeitsstation), Aesculap (Material und Logistik 420 Euro pro Arbeitsstation) und Conmed (Material und Logistik 350 Euro pro Arbeitsstation).

IBRA möchte die Teilnehmer dieses Kurses darauf aufmerksam machen, dass es auf dem Markt eine Vielzahl von ähnlichen Produkten gibt, wie die an diesem Kurs eingebundenen.

Allgemeine Informationen

Haftungsausschluss und Verzichtserklärung

Mir ist bekannt, dass das in diesem Fortbildungsprogramm (das „Programm“) dargebotene Material mit Unterstützung der IBRA (International Bone Research Association) ausschliesslich für Lehrzwecke zur Verfügung gestellt wurde. Das Material soll nicht die einzige oder unbedingt beste Methode oder Massnahme darstellen, die für die erörterten medizinischen Befunde angemessen ist. Vielmehr soll es einen Ansatz, eine Einschätzung, ein Statement oder eine Meinung der Einrichtung darstellen, der/die/das für andere möglicherweise von Interesse ist.

Als Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Programm, (i) verzichte ich hiermit auf die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber der IBRA und ihren Führungskräften, Vorständen, Mitarbeitern, Sponsoren, Vertretern oder gegenüber den Moderatoren oder Referenten, die auf dem Vertrauen auf die in diesem Programm präsentierten Informationen basieren und (ii) entbinde ich die IBRA, ihre Führungskräfte, Vorstände, Mitarbeiter, Sponsoren, Vertreter sowie die Moderatoren und Referenten von jeglicher Haftung für Sach- oder Personenschäden, die durch meine Teilnahme an dem Programm entstehen.

Ferner erkläre ich mich einverstanden und stimme zu, dass Vervielfältigungen jeder Art, einschliesslich Fotos, Tonbänder, Videos, untersagt sind. Alle Eigentumsrechte an dem dargebotenen Material, einschliesslich des gesetzlichen Urheberrechts sind ausschliesslich dem Moderator oder Referenten oder der IBRA vorbehalten.

IBRA haftet nicht für die Kosten einer Person, deren Anmeldung nicht bestätigt wurde und für die kein Platz verfügbar ist. Kosten angemeldeter Teilnehmer wie Kosten für Flugtickets oder Hotelübernachtungen oder Geldbussen sind vom angemeldeten Teilnehmer zu tragen.

Hiermit bestätige ich, dass ich gegen die gängigen Krankheiten, die während des Sektions-Workshops übertragen werden können, ordnungsgemäss geimpft bin. Ferner bestätige ich, dass meine persönliche Versicherung für mögliche Verletzungen und Komplikationen aufkommt, die während der Sektions-Workshops entstehen können. Ich entbinde die Organisatoren von ihrer Haftung für Verletzungen und Komplikationen, die während der Workshops auftreten können.

Mit der Anmeldung zu diesem Programm stimme ich den oben genannten Teilnahmebedingungen zu.



IBRA ist eine finanziell unabhängige und international orientierte non-profit Organisation für den spezialisierten Fachbereich und der Grundlagenforschung. Das Interesse der IBRA gilt insbesondere der zukunftsgerichteten Förderung der Knochenforschung und den Behandlungskonzepten mit Schwerpunkten:

- Maxillofaziale und orthopädische Rehabilitation
- Medizinische Behandlung und chirurgische Vorgehensweisen
- Materialforschung und Systementwicklungen
- Biomechanik
- Osteointegration, Knochenbildung, Gewebereaktionen und Knochenbiologie
- Tissue engineering

IBRA unterstützt die Entwicklung innovativer Lösungsansätze in einer freundlichen und kollegialen Atmosphäre. Zukunftsorientiertes, unvoreingenommenes Handeln und internationale Akzeptanz bilden die Basis für beste Unterstützung bei der Durchführung von fortschrittlichen Forschungsprojekten und die Förderung der persönlichen Entwicklung. Als internationales Forum mit einem weitreichenden Netzwerk ermöglicht IBRA den Erfahrungs- und Wissensaustausch in der angewandten Knochen- und Gewebe-Forschung, weit über geographische und kulturelle Grenzen hinaus.

Geschichte

IBRA wurde am 25. September 2004 in Zürich (Schweiz) auf Initiative von 18 zukunftsorientierten Chirurgen und Forschern gegründet. Oberstes Ziel ist der Austausch von Fachwissen, die Promotion neuer wissenschaftlicher Entwicklungen, die Erforschung des musculo-skelettalen Systems, koordinierte multi-zentrische Forschung und eine hoch spezialisierte und fortschrittliche Ausbildung.

Forschungsunterstützung

IBRA bietet finanzielle Unterstützung für Forschungsprojekte im Bereich der Knochenbiologie und der Weiterentwicklung oder Neuentwicklung von Implantatsystemen für die maxillofaziale und Extremitäten-Chirurgie. Im Mittelpunkt stehen Innovation und Eignung in der praktischen Anwendung, wobei der größte Anteil der zur Verfügung stehenden Gelder für angewandte Forschung und klinische Studien eingesetzt wird. Die übrigen Gelder werden für die Grundlagenforschung eingesetzt.

Weiterbildung

Der Weiterbildungsbereich von IBRA bietet im Besonderen spezialisierte Kurse in der Anwendung von spezifischen Behandlungsmethoden. Ein besonderes Anliegen ist die Ausbildung der IBRA Mitglieder, der hochqualifizierten Ärzte sowie der Forscher von Morgen. Dies wird mit einem entsprechenden Programm für Stipendien unterstützt.

Notizen



Notizen





IBRA – ein einzigartiges internationales Netzwerk in der Forschung und Weiterbildung

Unser Ziel ist es, den Austausch von Fachwissen zu fördern, neue wissenschaftliche Entwicklungen voranzubringen und Forschungsmöglichkeiten sowie eine hochspezialisierte medizinische Ausbildung anzubieten.

Hauptaktivitäten

- Weltweites Netz von IBRA-Schulungszentren
- Kurse, Workshops und Webinare
- Internationales Stipendienprogramm
- Forschungsförderung

IBRA Mitgliedschaft –

Die Zukunft liegt in Ihren Händen!

Profitieren Sie von unseren innovativen praxisorientierten Schulungskursen und knüpfen Sie weltweit Kontakte zu gleichgesinnten Fachleuten.

Mitgliedschaft

IBRA-Basismitgliedschaft

Der Einstieg in das IBRA-Netzwerk

- Weltweite Vernetzung (Mitglieder und Schulungszentren)
- Regelmäßige Benachrichtigungen über Veranstaltungen
- Zugang zu unserer Datenbank mit Materialien und aufgezeichneten Webinaren
- Gebührenfrei

IBRA-Vollmitgliedschaft

Gestaltung unserer Organisation in verschiedenen Funktionen

Alle Vorteile der Basismitgliedschaft und zusätzlich:

- Vorrangiger Zugang zu IBRA-Forschungsförderung und IBRA-Stipendien
- Deutlich reduzierte Kursgebühren (50%)
- Stimmrecht an der Generalversammlung
- Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der IBRA (z. B. Referent, Kursleiter, Schulungszentrum)

www.ibra.net/Membership

Headquarters

IBRA
International Bone Research Association
Hochbergerstrasse 60E
CH-4057 Basel
Phone +41 61 319 05 05
Fax +41 61 319 05 19
info@ibra.net
www.ibra.net

Administration Office

IBRA
International Bone Research Association
North America, Inc.
224 Valley Creek Boulevard, Suite 100
Exton, PA 19341
info@ibra.net
www.ibra.net

